

Nach Sonnenuntergang durch die Teichlandschaft

Für die Biehlaer ist der Froschlauf mehr als nur ein Volkssportereignis. Jens Dzikowski, der Erfinder des Laufs, erklärt warum.

21.06.2018

Bild 1 von 2



Lockt jährlich in die Gemeinde Schönteichen: der Froschlauf.

© René Plaul

Froschparty bis zum Sonnenaufgang.

Wie schaffen Sie und Ihre Helfer vom SV Biehla-Cunnersdorf die Vorbereitung?

Wir sind auf Hilfe angewiesen. Und da hat uns bisher keiner im Stich gelassen. Gerade die Gewerbetreibenden in der Gemeinde Schönteichen, die Gemeinde und die Stadtverwaltung Kamenz unterstützen uns. Bei anderen Dingen, welche wiederkehrend sind, haben sich Verantwortliche gefunden, die das Zepter für Ihren Bereich in die Hand nehmen und sich kümmern. So kann man sagen, dass sich über die Jahre eingespielte Teams entwickelt haben. Dazu gehören insbesondere die Keglerinnen und Kegler, die Gymnastikfrauen, die Altherrenfußballer, die Feuerwehren der Gemeinde und die Biehlaner. Nur durch dieses Miteinander lässt sich ein solches Event stemmen. Auf diesen Weg allen auch noch einmal ein großes Lob und ein Dankeschön.

Sie sammeln als Pokale jedes Jahr fast 150 Frösche. Welcher Frosch ist in diesem Jahr der ausgefallenste?

Wir haben uns als Ziel gesetzt, jedes Jahr neue Frösche zu finden, um so jedem wenn möglich einen Preis als Unikat für das Froschlaufjahr zu überreichen. Nach mittlerweile 14 erfolgten Froschläufen ist es gar nicht so einfach. Die Teamwertungsfrösche und die Altersklassensiegerfrösche haben in diesem Jahr überraschende Details, so viel sei verraten. Man kann sich gern vor Ort ein Bild machen. Das Organisationsteam und die Sportler und Helfer des SV Biehla-Cunnersdorf freuen sich auf jeden.

Gespräch: Nicole Preuß

Nachmeldungen zum Lauf sind noch am 22. Juni bis 21 Uhr im Meldebüro auf dem Sportplatz Biehla möglich.

Die Walker über 9.6 Kilometer starten am 22. Juni, 20 Uhr. Die Kinder starten 20.05Uhr und 20.10 Uhr auf die Zweitkilometerstrecke.

Der 15. Biehlaer Froschlauf über 9.6 Kilometer beginnt dann zum Sonnenuntergang, um 21.24 Uhr.

Schönteichen. Herr Dzikowski, Sie organisieren den Froschlauf durch die Biehlaer Nacht nun schon zum 15. Mal. Wie viele Läufer erwarten Sie in diesem Jahr?

Der Lauf zählt zu den schönsten und beliebtesten Läufen in Sachsen. Es ist der Ansporn, in dem kleinen Ort Biehla mit 400 Einwohnern vielleicht wieder 1000 Teilnehmer begrüßen zu können. Das erneute Erreichen wäre schon Wahnsinn. Für uns steht aber nicht ein neuer Teilnehmerrekord im Mittelpunkt. Wir wollen Klasse statt Masse.

Was macht den Lauf so beliebt?

Der nach dem Sonnenuntergang beginnende Lauf durch die idyllische Teichlandschaft mit den Glühwürmchen und den Fröschen verspricht Romantik pur bis zum Zieleinlauf. Denn beim Durchlaufen des Spaliers von brennenden Fackeln auf den letzten 350 Metern werden sowohl die Spitzenläufer als auch die Volkssportläufer und die Walker von einer Welle der Begeisterung getragen. Die Organisatoren mit den Helfern und Sponsoren halten am bewährten Konzept fest. Dazu gehören nach wie vor die mitternächtlichen Siegerehrungen mit den ungewöhnlichen Pokalen, ein Höhenfeuerwerk und die beliebte